

PRESSEMELDUNG

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises



Ansprechpartner/in: Frau Heike Steinbach

23.07.2020

Telefon: (05681) 775-226

Spendenaufruf Haussammlung Müttergenesungswerk 2020!

- 70 Jahre Müttergenesungswerk – „Neue Kraft für Supermom“ -

In diesem Jahr wird das Müttergenesungswerk 70 Jahre alt.

Daher oder gerade deshalb findet auch in diesem Jahr wieder eine Sammlung statt. Diese Sammlung des Müttergenesungswerkes wurde aufgrund der Corona-Pandemie verschoben und findet nun in der Zeit vom **07. September 2020 bis 04. Oktober 2020** statt.

Lassen Sie uns gemeinsam unter dem Motto „Neue Kraft für Supermom. Spenden Sie für kurbedürftige Mütter!“ – im Jubiläumsjahr in die Muttertagssammlung starten.

Mütter sind wahre Alltagsengel. Die Kinder sind versorgt, der Haushalt in Schuss, im Job die Erwartungen erfüllt, die eigenen Bedürfnisse sind hintenangestellt. Jahrelang ging das gut. Doch irgendwann wird alles zu viel. Tiefe Erschöpfung, dauerhafte Übermüdung und das Gefühl von „ausgebrannt sein“ machen sich breit. Mama ist krank. Das ist der Alltag vieler Mütter.

Das Müttergenesungswerk - so Erster Kreisbeigeordneter Kaufmann - hilft ihnen mit ganzheitlichen Kurmaßnahmen wieder gesund zu werden. In medizinischen, physiotherapeutischen und sozialpsychologischen Behandlungen lernen die Mütter, wieder auf sich zu achten und die Anforderungen des Alltags neu zu ordnen.

Und nach der Kurmaßnahme sorgt das Müttergenesungswerk mit Nachsorgeangeboten für einen anhaltenden Erfolg.

Damit Gesundheit für Mütter keine Frage des Geldes ist, braucht das Müttergenesungswerk ihre Unterstützung. Ihre Spenden sichern, erschöpften Müttern eine dringend benötigte Kur zu ermöglichen.

Wer gerne als ehrenamtliche/r Sammler/in bei der Haussammlung vom 07.09.2020 bis 04.10.2020 aktiv mitwirken möchte, kann sich an die jeweilige Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung wenden. Ihre Mithilfe ist der Grundstein der gemeinsamen Unterstützung für die Mütter, ihre Kinder und ihre Familien.

Danke für Ihre Hilfe!

Spendenaufruf des Müttergenesungswerks Herbst 2020



Welche Berufe sind in unserer Gesellschaft eigentlich systemrelevant? Über diese Frage hat Deutschland in der Corona-Zeit diskutiert. Für Pflegekräfte gab es zurecht Applaus. Doch schnell wurde klar: Es braucht mehr als Applaus, es braucht langfristig verbesserte Arbeitsbedingungen und auch eine höhere Vergütung der Arbeitsleistung. Und was ist eigentlich mit Müttern, Vätern und pflegenden Angehörigen in der Krise? Monatlang haben sie sich zwischen Homeoffice, Homeschooling und der Familienarbeit aufgerieben. Eine Dreifachbelastung, die die meisten an den Rand der Erschöpfung getrieben und viele auch krank gemacht hat. Das Müttergenesungswerk sagt seit 70 Jahren: Familien sind für unsere Zukunft systemrelevant. Darum haben wir den gesetzlichen Anspruch auf eine Kurmaßnahme durchgesetzt.

Aber jetzt sind wir besonders auf Ihre Hilfe angewiesen. Ohne Spenden können wir unsere Arbeit für Mütter, Väter und pflegende Angehörige in Deutschland nicht leisten. Deshalb werden wir versuchen, im Rahmen der geltenden Hygiene-Bestimmungen die traditionelle Spendensammlung durchzuführen.

Bitte unterstützen Sie uns – denn jeder Euro zählt ganz konkret: Schon mit nur 10 Euro schenken Sie einen Kurtag – beispielsweise für eine Mutter mit ihrem Kind, die sich eine Kur ohne finanzielle Hilfe nicht leisten kann. Ihre Spende brauchen wir auch für Beratung und Nachsorge, für Informations- und Aufklärungsarbeit.

Spenden ist nun noch einfacher möglich: Unter dem Hashtag #gemeinsamstark und der Webseite www.gemeinsam-stark.social sammeln wir auch online Spenden. Starten Sie Ihre eigene Spenden-Challenge und sammeln Sie aktiv in Ihrem Umfeld Spenden.

Egal auf welchem Weg: Helfen Sie uns mit einer klassischen Spende, einer Dauerspende oder der Teilnahme an unserer Spendenkampagne. Lassen Sie uns #gemeinsamstark sein.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre

Eike Budenbender
Schirmherrin

Trägergruppen

Arbeiterwohlfahrt | Der Paritätische Wohlfahrtsverband,
Deutsches Rotes Kreuz | Ev. Fachverband für Frauengesundheit e. V.
Kath. Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung e. V.

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC BFSWDE33MUE